

# Kirchenmusik im Fokus

Trotz spürbarem Mitgliederschwind: Der Kirchenmusikverband Nidwalden floriert.

Am 31. Januar fand in Stansstad die Delegiertenversammlung des Kirchenmusikverbands Nidwalden (KMV NW) statt. Der Verband zählt gegenwärtig elf Chöre (total zirka 220 Sängerinnen und Sänger) sowie 25 Organisten und Organistinnen, schreibt er in einer Mitteilung. Zwar floriere der Verband, wie es sich zum Beispiel am 26. Nidwaldner Kirchengesangstag 2018 in Wolfenschiessen sehr eindrücklich gezeigt habe, aber der Mitgliederschwind in den Chören des KMV sei spürbar. Die infolge Überalterung erfolgte Selbstauflösung des vor 93 Jahren gegründeten Kirchenchors Hergiswil auf Ende 2019 fand als jüngstes Beispiel im Tätigkeitsbericht der Verbandspräsidentin Rita Barmettler-Ehrler ihren Niederschlag.

Schaut man weiter ins Archiv, so ist es mit Hergiswil die erste Selbstauflösung eines Kirchenchors im Dekanat Nidwalden überhaupt. Vor vielen Jahren hatten zwei Chöre dagegen einen anderen Weg erfolgreich eingeschlagen. Im 2006 neu geschaffenen Seelsorgeraum Engelbergertal fusionierten die Kirchenchöre Wolfenschiessen und Dallenwil zu einem Gesamtchor von 25 Sängern und Sängerinnen, während im gleichen Seelsorgeraum der Kirchenchor Oberrickenbach mit 15 Mitgliedern eigenständig geblieben ist.

## Kirchengesangstag 2022 in Ennetbürgen

Auf diese und andere sich wandelnden Situationen in Seelsorge, Liturgie und Kirchenpersonal des Dekanats Nidwalden hat der



Der Vorstand des Kirchenmusikverbands (von links): Judith Gander-Brem, Arthur Salcher, Ruth Morywigger, Rita Barmettler-Ehrler, Edwin Enz und Ruth Würsch.  
Bild: PD/Christian Schweizer

KMV reagiert. Seit mehr als acht Jahren bietet er an den alle vier Jahren stattfindenden kantonalen Kirchengesangstagen nebst einem gemeinsam gestalteten Gesangsgottesdienst diverse Workshops an. Unter diesen Aspekten steht beim KMV das Programm für die nächsten vier Jahre wie bisher in bewährter Zusammenarbeit mit der Verbandschorleiterin Ruth Morywigger (Stiftskapellmeisterin

Abtei Engelberg): unter anderem das alljährliche Kirchenmusiktreffen in Engelberg und der 27. Nidwaldner Kirchengesangstag 2022 in Ennetbürgen.

In ihren Ämtern bestätigt sind Präsidentin Rita Barmettler-Ehrler (Oberrickenbach), Vizepräsidentin Ruth Würsch (Ennetbürgen) und Präses Diakon Arthur Salcher (Stansstad). Neu gewählt wurden Judith Gander-Brem (Stans) in Nachfolge

von Aktuarin Monika Bucher und Edwin Enz (Stans) in Nachfolge von Kassier Peter Schmid. Die Katholische Landeskirche Nidwalden, wie deren Präsidentin Monika Rebhan Blättler in ihrer Ansprache betonte, werde sich für das Wirken des KMV weiterhin erkenntlich zeigen. Ihr Zitat brachte den Wert der Kirchenmusik abschliessend auf den Punkt: «Musik ist die Sprache der Seele.»